

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-01-15

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01699/2019

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Öffentliche Toiletten in der Landeshauptstadt - Verbesserung der Situation für Einheimische und Touristen

Beschlussvorschlag

1.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf dem Parkplatz „Grüne Straße“ (gegebenenfalls in unmittelbarer Nähe dazu) zeitnah eine dauerhaft nutzbare öffentliche Toilette einzurichten oder eine anderweitige, winterfeste Lösung umzusetzen, um eine ganzjährige Toilettennutzung tagsüber zu gewährleisten.
2.
Der Stadtvertretung ist mit Blick auf eine touristische Weiterentwicklung der Landeshauptstadt und insbesondere vor dem Hintergrund der Welterbe-Bewerbung ein Bericht vorzulegen, wie die Verwaltung die Anzahl, die Öffnungszeiten, die Barrierefreiheit, den baulichen Zustand, die Pflege und die Verteilung der öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet bewertet und welche Maßnahmen ggf. erforderlich oder bereits geplant sind, um Defizite abzubauen und vor allem
 - a) einen aus touristischen Zwecken zufriedenstellenden Zustand herzustellen sowie
 - b) die Anforderungen an Barrierefreiheit vollständig umzusetzen.
3.
Die Ortsbeiräte und die Unternehmen aus der Tourismusbranche sind hierbei eng einzubeziehen.

Begründung

Es ist inakzeptabel, einen Toilettencontainer, wie den auf dem Parkplatz „Grüne Straße“, der sehr häufig auch von Touristen genutzt wird, nur von 9:00 bis 18:00 Uhr zu öffnen und diesen zudem in den Wintermonaten ersatzlos zu schließen. Der „Weg auf die Örtlichkeit“ ist

ein menschliches Bedürfnis, weswegen umgehend eine dauerhaft andere Lösung auf diesem, vor allem von Busreisenden hoch frequentierten Parkplatz gefunden werden muss. Öffentliche Toiletten sind ein Aushängeschild einer Stadt!

Auch mit Blick auf die Weltkulturerbebewerbung und die damit verbundene touristische Weiterentwicklung der Landeshauptstadt ist die Auseinandersetzung mit dieser Thematik unabdingbar. Behindertengerechte Lösungen sind dabei selbstverständlich zu berücksichtigen. Die Ortsbeiräte und Touristiker kennen die Problematik vor Ort am besten und sollten daher der Verwaltung beim Finden von Defiziten und bei der Lösungssuche beratend zur Seite stehen.

Ziel dieses Antrages ist es die, das Angebot an öffentlichen Toiletten zu verbessern. Einheimische und Touristen sollen sich rundum wohlfühlen in der Landeshauptstadt.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender